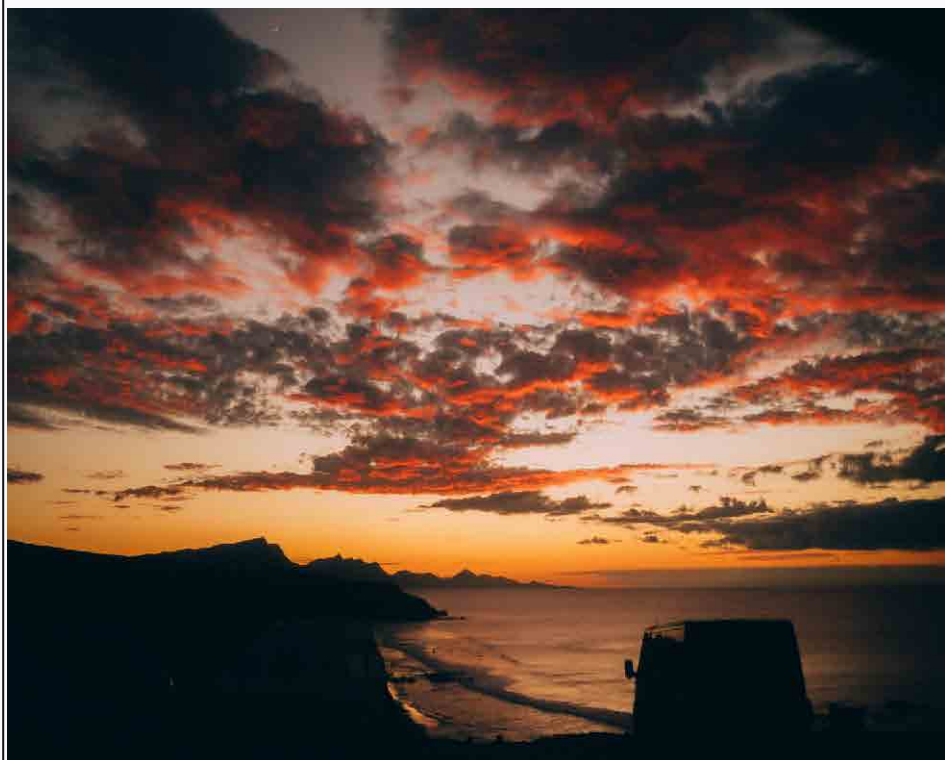


GEMEINDEBRIEF
FÜR DIE GEMEINDEN
WIRBERG BELTERSHAIN LUMDA

JULI 2026 BIS OKTOBER 2026



**Urlaubszeit, wir freuen uns
auf Dich**



Wir verabschieden uns in den Sommer.
Wünschen Ihnen allen eine schöne Sommer- und Urlaubszeit.
Genießen Sie die Zeit, die Auszeit vom Stress des Alltags.
Nehmen sie sich Zeit und tanken Sie neue Kraft für die Zeit
nach dem Urlaub. Und sollten Sie nach dem Urlaub dennoch
vom Alltagsstress eingeholt werden, dann erinnern Sie sich
einfach an die schönen Bilder aus Ihrem Urlaub.

Viele Grüße
Petra Frey und Claudia Schröder

Liebe Gemeinde,

was gibt ihnen Grund zur Freude? Worüber freuen sie sich? Über einen Gruß von Freunden und Bekannten, über die Sonnenstrahlen am Morgen, über einen Besuch der Kinder, ein gutes Essen, einen schönen Abend im Konzert, über einen Sommerspaziergang, vorbei an schönen Gärten? Worüber freuen sie sich? Viele unterschiedliche Dinge, und doch haben sie eines gemeinsam, sie sind Grund zur Freude. Für Paul Gerhardt, an dessen 350. Todestag wir in diesem Jahr denken, ist die Sommerzeit Grund zur Freude. Der Sommer hält für ihn und für uns viele Freuden bereit: Blühende Sommerwiesen, schattige Wälder, zwitschernde Vögel, kühle Bäche, gelbe Weizenfelder, fleißige Bienen. Wenn wir das Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“ von Paul Gerhardt singen, dann entstehen Strophe für Strophe Bilder der Freude vor unseren Augen. Eine Stimmung jedoch, die oft nicht von Dauer ist, die plötzlich zerstört werden kann. Dann mischt sich in die freudige Leichtigkeit, bedrückende Enge und Furcht. Die Freude weicht der Angst und Traurigkeit. In eine solche Situation hinein, spricht das Lied von Paul Gerhardt. Ein Lied, dass in solchen düsteren Stunden und beklemmenden Stimmungen uns und unser Herz auffordert:

Geh aus mein Herz und suche Freud. Dass das Leben nicht nur Freude ist, hat Paul Gerhardt in seinem Leben oft erfahren müssen.

Als er dieses Lied 1653 schreibt, ist der 30jährige Krieg gerade erst vorbei. Seine Heimat liegt in Schutt und Asche, die Pest breitet sich aus. Neben den Problemen der Nachkriegszeit beschäftigt ihn die Sorge um seine schwermütige und depressive Frau. Zum wiederholten Mal mussten sie um den frühen Tod eines ihrer Kinder trauern.

Ja, Paul Gerhardt kannte die Lebenssituationen, die eher einem trüben Herbsttag als einen frohen Sommermorgen gleichen. Er hatte allen Grund aus seinem Alltag zu fliehen. Nicht umsonst ruft er seinem Herzen zu, Geh aus und suche Freud. Die ersten Strophen des Liedes zeigen auf, wo sein Herz Freude sucht, in der Natur. Er flüchtet sich aber nicht einfach in die Natur, in die frische Sommerluft, die den Gestank von Pest und qualmenden Schuttbergen vergessen lassen könnten. Er flüchtet sich zu Gottes Güte. An Gottes großem Tun richtet er sich auf. Paul Gerhardt tut dies nicht, indem er seine Sinne abstumpft und mit Scheuklappen durch seine Umgebung wandert. Nein, durch diesen hier besungenen Sommerspaziergang weckt er seine Sinne neu.

Was er sieht und spürt, und hört und riecht ist eben nicht nur das kleine erbärmliche Leben mit den Folgen des Krieges, ist nicht nur die alltägliche Last und Mühe, sondern Gottes Schöpfergüte.

„Ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes großes Tun, erweckt mir alle Sinnen; ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen.“

Paul Gerhard weiß, den Ort unseres Lebens können wir nicht abschütteln.

Wir müssen auch nach einem schönen Sommerspaziergang wieder zu ihm zurückkehren. Können aber, und das ist wohl der Unterschied, unsere eigenen Sorgen und Nöte bei Gott lassen.

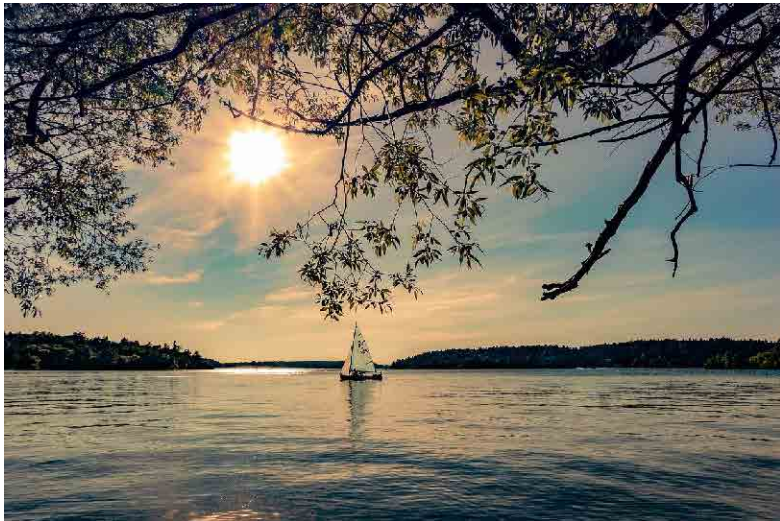
Darin liegt die Freude, dass wir im Leiden unsere Sorgen aus der Hand geben können und sie in Gottes Hände legen dürfen.

„Hilf mir und segne meinen Geist, mit Segen der vom Himmel fleußt, dass ich dir stetig blühe;“ heißt es in Strophe 13.

Dabei dürfen wir gewiss sein, so wie Gottes Segen auf der Natur liegt, Felder und Früchte reifen lässt, so liegt auch Gottes Segen über uns.

Darauf dürfen wir vertrauen. Und in diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen Sommer voller Freude.

Ihre Pfarrerin Esther Häcker



Frauenabend

Wir, die Frauen vom Kirchenvorstand Wirberg,
möchten neue Ideen ausprobieren.

Am **28.08.2026** um **19:00 Uhr**

sind alle interessierten Frauen herzlich
eingeladen zu unserem ersten Frauenabend
im Gemeindehaus in Göblenrod.



Unser Frauenabend bietet die perfekte
Gelegenheit, bei einem Fingerfood Buffet
in entspannter Atmosphäre neue Impulse
für den Alltag zu erhalten. Mit einem
thematischen Schwerpunkt und einer
Referentin, die inspirierende Einblicke und
Anregungen gibt, steht der Termin unter
folgendem Thema: **Positiv Leben**.

Dabei geht es nicht nur ums Zuhören,
sondern auch um den Austausch und das
gemeinsame Gespräch – eine wunderbare
Möglichkeit, gestärkt und inspiriert in den
nächsten Tag zu starten.

Um ein reichhaltiges Buffet zu bekommen bitten wir alle Frauen
doch etwas mitzubringen. Für Getränke ist gesorgt.
Unkostenbeitrag nehmen wir nicht, über eine Spende
würden wir uns sehr freuen.

Um besser planen zu können bitten wir um
Anmeldung bis zum **15.8.2026** im Gemeindebüro
in Ettingshausen unter: Tel.-Nr. 06401 7138 oder
E-Mail: Kirchengemeinde.Wirberg@ekhn.de

Es freuen sich die Frauen vom Kirchenvorstand Wirberg.

GLOCKENJUBILÄUM

75 Jahre Glocke



Ein Grund
zur Dankbarkeit.
Ein Klang,
der verbindet.



6. September 2026



16:00 Uhr



In der Kirche
in Lumda

Mit dem Gospelchor

*Swinging
Voices*

Gemeinsam feiern, singen und den / Klang der Glocken
neu erleben. Wir freuen uns auf dich / euch!

Wir laden nach dem Konzert zum
gemütlichen Beisammensein ein.



Einladung zum Erntedankgottesdienst

Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn! Am Erntedankfest ist die Kirche festlich geschmückt mit Obst und Gemüse, mit Kornähren und Sonnenblumen. Traditionell steht der Dank für die Ernte im Mittelpunkt – und dazu Dank für alles, was gelungen ist. Das Erntedankfest erinnert daran: Was wirklich wichtig ist im Leben, können wir nur empfangen.

**Wir laden ein zum Familiengottesdienst
zum Erntedankfest
am 04.10.2026 um 10:00 Uhr auf dem Wirberg**



Liebe Kinder und liebe Eltern,
wir wollen wir gemeinsam einen Familiengottesdienst zum Thema Erntedank in der Kirche auf dem Wirberg feiern. Kinder zwischen 4 und 10 Jahren sind ganz herzlich mit ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern dazu eingeladen. In dem Gottesdienst sammeln wir wieder haltbare Lebensmittel die wir dann der Grünberger Tafel spenden. Im Anschluss an den Gottesdienst findet wieder unser Kirchenkaffee statt. Bringen sie sich eine Tasse, Lust und Zeit mit.

Hochzeitsjubiläen 2026



Sie feiern in diesem Jahr ein
Hochzeitsjubiläum?
Es sind schon **25, 50, 60, 65** oder **70**
Jahre ins Land gegangen seitdem Sie
sich das **Ja-Wort** gegeben haben.
Ein guter Grund zum Feiern!

Wir, von den Ev. Kirchengemeinden Wirberg, Beltershain und Lumda möchten das gerne mit Ihnen zusammentun und laden Sie mit Ihren Familien und Freunden daher ganz herzlich ein.

Segnungsgottesdienst für Jubelpaare

Sonntag, den, **08.11.2026**

um **10:00 Uhr**

In der Ev. Pfarrkirche auf dem Wirberg

Selbstverständlich können Sie auch einen
Extra-Gottesdienst zu Ihrem
Hochzeitsjubiläum feiern. Außerdem
besuche ich alle Jubelpaare ab der
Eisernen Hochzeit (65 Jahre).



Wir würden uns aber sehr freuen, wenn Sie Anfang November
in der Kirche auf dem Wirberg dabei sind.

Bitte melden Sie Sich dazu bis zum 01.11.2026 im
Gemeindebüro an. Sie erreichen unsere Gemeindesekretärin
Frau Frey Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags in der
Zeit von 08:00- 16:00 Uhr unter folgender Nummer:
06401-7138



Zum Kirchenkaffee

haben wir folgende Termine festgelegt;

am **12.07.2026** in **Reinhardshain** vor der Kirche
am **04.10.2026** auf dem **Wirberg** vor der Kirche
am **25.10.2026** in **Göbelnrod** vor dem Gemeindehaus
jeweils nach dem Gottesdienst um **09:30 Uhr**

Wir, die Kirchenvorstände, möchten mit Ihnen
den Ort der Begegnung lebendiger werden lassen.

Wir bringen **Kaffee, Tee** und etwas **Gebäck** mit, und Sie bringen sich
eine **Tasse, Lust** und **Zeit** mit.

Wir freuen uns auf ein schönes Miteinander und nette Gespräche.

Liebe Grüße
Ihre Kirchenvorstände
Wirberg, Beltershain und Lumda



Die Gemeinde lädt ein

Datum	Uhrzeit	Ort	Titel
04.07.2026	19:00	Wirberg	Sommermusik
05.07.2026	10:00	Göbelrod	Sommerkirche
12.07.2026	10:00	Reinhardshain	Sommerkirche m. Kirchenkaffee
19.07.2026	18:00	Lumda	Sommerkirche
26.07.2026	10:00	Wirberg	Sommerkirche
02.08.2026	10:00	Beltershain	Sommerkirche
08.08.2026	19:00	Wirberg	Sommermusik
09.08.2026	10:00	Reinhardshain	Sommerkirche
16.08.2026	16:00	Beltershain	Gottesdienst
16.08.2026	18:00	Lumda	Gottesdienst
23.08.2026	9:30	Reinhardshain	Gottesdienst
23.08.2026	11:00	Göbelrod	Gottesdienst
30.08.2026	9:30	Lumda	Gottesdienst
30.08.2026	11:00	Beltershain	Gottesdienst
06.09.2026	16.00	Lumda	Festgottesdienst zum Glockenjubiläum mit Kirchenkaffee

13.09.2026	9:30	Beltershain	Gottesdienst
13.09.2026	11:00	Lumda	Gottesdienst
20.09.2026	16:30	Göbelnrod	Gottesdienst
20.09.2026	18:00	Reinhardshain	Gottesdienst
27.09.2026	9:30	Lumda	Gottesdienst
27.09.2026	11:00	Beltershain	Gottesdienst
04.10.2026	10:00	Wirberg	Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Kirchenkaffee
11.10.2026	9:30	Reinhardshain	Gottesdienst
11.10.2026	11:00	Göbelnrod	Gottesdienst
18.10.2026	16:30	Beltershain	Gottesdienst
18.10.2026	18:00	Lumda	Gottesdienst
25.10.2026	9:30	Göbelnrod	Gottesdienst mit Kir- chenkaffee
25.10.2026	11:00	Reinhardshain	Gottesdienst
31.10.2026	19:30	Wirberg	Gottesdienst zum Re- formationsfest

Kirchenkaffee



Im letzten Jahr haben wir angefangen etwas Neues auszuprobieren. Das Kirchenkaffee. Es findet in regelmäßigen Abständen nach einem frühen Gottesdienst vor der jeweiligen Kirche statt. Es bringt jeder seine eigene Tasse mit, der Kirchenvorstand kümmert sich um Kaffee, Tee und Gebäck. Die Besucher verweilen noch eine Zeit, haben gute Begegnungen und Gespräche.



Konfirmandentaufe in Lumda



Am 22.03.2026 wurden folgende Konfirmanden*innen

Leni Malou Münch,

Emily Sophie Bergen,

Jara Josephina Brazke

in einem festlichen Gottesdienst in Lumda getauft.

Das Lied Jubilate hat unsere Konfirmanden*innen das ganze Jahr im Konfirmandenunterricht begleitet. Sie haben es immer wieder geprobt und im Gottesdienst mit voller Freude gesungen. Die Gemeinde hat dann mit eingestimmt und mitgesungen.



Vorstellungsgottesdienst am Palmsonntag



Am Palmsonntag war es dann soweit. Nach einem Jahr Konfirmandenunterricht haben die Konfirmanden*innen Ihren Vorstellungsgottesdienst gehalten. Sie waren im März auf Konfirmandenfreizeit in Darmstadt. Dort haben sie verschieden soziale Projekte besucht z.B. Die Teestube Darmstadt sie ist eine Einrichtung der Diakonie. Mutter-Kind und Schwangeren – Haus in Darmstadt. Es ist eine Einrichtung des Diakonischen Werkes in Darmstadt für Frauen, die temporär keinen Wohnort haben. die Stadtteilwerkstatt Kranichstein, eine Einrichtung des diakonischen Werkes Darmstadt. Besuch und Mitarbeit bei der Darmstädter Tafel. Sie ist ein eigenständiger eingetragener Verein und gehört zu den 900 Tafeln, die es in Deutschland gibt, darunter ist auch die Grünberger Tafel. Im Gottesdienst haben sie über Ihre Erfahrungen, dem freiwilligen helfen und Erlebnissen von den Besuchen bei den einzelnen Einrichtungen erzählt.



Die Karwoche im Kirchspiel Wirberg



Palmsonntag

Mit dem Palmsonntag sind wir mit einem Gottesdienst auf dem Wirberg in die Karwoche gestartet. Am Gründonnerstag haben wir Gottesdienst in Beltershain im DHG gefeiert mit anschließendem „Grüne Soße Essen“. Es war wieder ein sehr schöner Gottesdienst.





Karfreitag gab es einen Gottesdienst auf dem Wirberg mit Abendmahl und einen Lumda ebenfalls mit Abendmahl.



Das Osterfest haben wir mit einem Gottesdienst in der Osternacht begonnen. Im Anschluss daran gab es noch ein kleines Frühstück vor der Kirche.

Den Besuchern des Gottesdienstes hat es gut gefallen. Wir haben einen schönen Sonnenaufgang erlebt mit guten Gesprächen bei Kaffee, Tee und Osterbrot.





Am Ostermontag gab es einen Gottesdienst in Beltershain und einen Familiengottesdienst mit anschließender Eiersuche in Lumda.



Familiengottesdienst am Ostermontag in Lumda



Beim Familiengottesdienst am Ostermontag in Lumda stand die Osterbotschaft im Mittelpunkt: Aus Trauer und Dunkelheit wächst neues Leben. Gemeinsam mit einigen Kindern und Familien wurde die Auferstehung Jesu auf besonders anschauliche Weise gefeiert.

Ein Höhepunkt des Gottesdienstes war das liebevoll gestaltete Anspiel von den Raupen Blinky und Berry. Während Berry voller Lebensfreude unterwegs ist, zieht sich Blinky zurück und scheint schließlich „wie tot“. Erst ein fröhlicher Schmetterling erklärt das Geheimnis der Verwandlung: Aus der Raupe wird neues Leben. So wurde für die Kinder verständlich, was Christen an Ostern feiern – dass Gott neues Leben schenkt und Jesu auferstanden ist.



Mit Liedern, Gebeten, einem kindgerechten Glaubensbekenntnis, symbolischem Hände waschen und dem gemeinsamen Abendmahl wurde der Gottesdienst lebendig gestaltet. Besonders schön war auch die Einladung an die Kinder, ihre Gedanken und Wünsche im „Händegebet“ vor Gott zu bringen. Zum Abschluss durften die Kinder rund um die Kirche versteckte Ostereier suchen – ein fröhlicher Ausklang eines gelungenen Familiengottesdienstes.



Mitgewirkt haben Pfarrerin Esther Häcker, Gemeindepädagogin Yvonne Follert sowie Laura Lotz, Lisa Pöschening und Kathrin Nachtigall-Kauß vom Kindergottesdienstteam. Die musikalische Gestaltung an der Orgel übernahm Corinna Gans.

Interaktiver Osterweg begeistert Kinder in Lumda

Der Kindergottesdienst Lumda hat auch in diesem Jahr wieder einen besonderen Osterweg mit interaktiven Stationen gestaltet. Unter dem Motto „Die Reise zum Osterwunder“ konnten Kinder und Familien die Ostergeschichte auf kreative und kindgerechte Weise erleben.

Der Rundweg startete am Sportplatz in Lumda und führte am Waldrand entlang. An verschiedenen Stationen durften die Kinder selbst aktiv werden: Sie malten bunte Spuren mit Kreide, schmückten Wege mit Bändern, teilten Brot und legten Sorgensteine am Kreuz ab. Auch Wünsche und Gebete fanden ihren Platz auf dem Osterweg.

Zum Abschluss erlebten die Kinder das Osterwunder symbolisch mit dem Gestalten eines Schmetterlings und der frohen Botschaft: Jesus lebt.

Mit viel Liebe zum Detail und großem Engagement schuf der Kindergottesdienst Lumda eine hoffnungsvolle Atmosphäre, die bei Kindern und Familien sehr gut ankam.



Gottesdienst an Christi Himmelfahrt



Am Donnerstag den 14.5.2026 Haben wir Christi Himmelfahrt auf dem Wirberg gefeiert. Pfarrerin Esther Häcker hat den Gottesdienst gehalten. Musikalisch wurde er umrahmt vom Posaunenchor Winnerod. Die Orgel hat Alexander Balsler, ein Musiker aus den Reihen des Posaunenchores gespielt. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es noch gegrillte Würstchen und Getränke im Garten vom Jugendhaus auf dem Wirberg. Die Bewirtung hat der Posaunenchor übernommen. Das Wetter hat mitgespielt. Es war windig, sonnig, trocken. Was kann man sich für so einen Tag mehr wünschen.



Pfingstsonntag Einführung der neuen Konfirmanden*innen



Pfingstsonntag Geburtstag der Kirche, auch ein guter Termin um die Neuen Konfirmanden*innen einzuführen. Der Gottesdienst wurde von Pfarrerin Esther Häcker und Pfarrer Norbert Heide gehalten. Unsere neuen Konfirmanden*innen haben den Gottesdienst aktiv mitgestaltet. Sie haben verschieden Lieder aus dem EG+ gesungen und die Gemeinde hat dann mit eingestimmt. Während der Predigt waren sie auch wieder gefordert. In der Ersten Konfistunde sind Sie aufgefordert worden sich einen Erinnerungsplatz zu suchen, einen Platz an dem sie schon einmal in Verbindung mit der Kirche waren und an den sie sich noch erinnern können. Anschließend sollten sie Sich einen Lieblingsplatz suchen. Die waren ganz unterschiedlich, wie man auf den Bildern sehen kann. Und dann war es endlich soweit: Nach der Predigt haben Sie sich vor dem Altar aufgestellt und der Gemeinde vorgestellt. Wir der Kirchenvorstand und die Gemeinde wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jahr mit neuen Eindrücken und Erfahrungen.



Jubiläumskonfirmation auf dem Wirberg



Am 07. Juni 2026 feierten 30 Jubilare und Jubilarinnen ihre Jubiläumskonfirmation auf dem Wirberg mit einem festlichen Gottesdienst. Erika Becker geb. Muhly aus Reinhardshain wurde 1946 auf dem Wirberg konfirmiert und feierte Eichen Konfirmation.

Wilfried Schneider aus Beltershain konnte Gnaden Konfirmation feiern.

Zu den Eisernen Konfirmanden und Konfirmandinnen gehörten Herbert Wagner, Heinrich Becker, Willi Koch, Herbert Römer, Karin Henkel, geb. Sittner, Karl-Heinz Becker, Günther Laub, Werner Schultheiß, Annelie Fuhr, geb. Herzberger.

Gisela Struck, geb. Müll und Waldtraud Steffen geb. Schulz.

Das diamantene Konfirmationsjubiläum feierten Manfred Menz, Edith Christ, geb. Koch, Margret Ottersbach, geb. Zahrt, Jürgen Jung, Klaus Margolf, Rosel Becker, geb. Kronenberg und Elke Beck geb. Becker.

Vor 50 Jahren wurden auf dem Wirberg konfirmiert Regina Klös, geb. Stark, Eckhard Herzberger, Wolfgang Luh, Lothar Schultheiß, Andreas Vollhardt, Birgit Kessler, geb. Schmidt, Ralf Petri, Hartmut Sonnenburg, Gabriele Köker, geb. Zahrt und Petra Winter, geb. Stöhr.

Alle 30 Jubiläumskonfirmanden und Konfirmandinnen empfangen noch einmal den Segen von Pfarrerin Esther Häcker, die in ihrer Predigt eine kurze Lebensrast einlegte.

Nach dem Gottesdienst mit Abendmahl wurde noch gemeinsam im Gasthaus Born in Lumda gespeist und viele Erinnerungen ausgetauscht.

Jubiläumskonfirmation in Lumda am 14.Juni 2026



Den Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation in Lumda wurde von Pfarrer Miethe gehalten. In der Kirche in Lumda fanden sich die Konfirmierten der Jahrgänge 1976, 1966 und 1961 zur Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmation ein. Der Jahrgang 1976 wurde seinerzeit von Pfarrer Seffer konfirmiert. Die Jahrgänge 1961 und 1966 von Dekan Grünewald.



An der Goldenen Konfirmation nahmen teil:

Regina Lenz geb. Rau,
Birgit Heim geb. Henkel,
Corinna Beyer geb. Freitag,
Hans Jürgen Becker,
Bettina Emrich geb. Erb,
Heidrun Preis geb. Theiß
Holger Förster.

An der Diamantenen Konfirmation nahmen teil:

Helmut Hopp, Gudrun Eifert geb. Margolf,
Sigrun Klein geb. Blum

An der Eisernen Konfirmation nahmen teil:

Irmgard Römer geb. Erb, Renate Krauß-Pötz geb. Pötz,
Hannelore Arnold, Renate Adams geb. Rau,
Siglinde Lenz geb. Musch, Rainer Bernecker, Roland Steyh.

Informationen für unsere Gemeinden



Die Frauenhilfe Reinhardshain

trifft sich wieder ab: **21.10.2026**

um 14:30 Uhr

alle 2 Wochen

Im Dorfgemeinschaftshaus in Reinhardshain.

Ansprechpartner: Bärbel Sehrt

Tel.: 06401 – 7128

Der Bastelkreis

trifft sich ab dem **22.10.2026** um **19:30** Uhr

im Gemeindehaus in Göbelrod.

Die weiteren treffen finden im 14 Tage Rhythmus statt.

Ansprechpartner: Annemarie Becker

Tel.: 06401 - 1785

Wirberger Sommermusik

Am **04.07.2026** um **19:00** Uhr

Es musiziert Markus Brand

Choralpartiten und Choralbearbeitungen für Orgel sind kunstvolle Variationen bekannter Kirchenlieder, in denen Melodie und Ausdruck vielfältig gestaltet werden. Von Pachelbel und Böhme über Bach und Brahms bis hin zu Distler zeigt sich dabei eine Entwicklung von Barocker Vielfalt bis zu moderner Klangsprache.

Am **08.08.2026** um **19:00** Uhr

Es musizieren Rolf Diehl und Ulrike Sogdda-Theiß.

Zur Sommermusik im August bringen Sie uns einen Blumenstrauß an verschiedene Melodien mit.

Sie spielen verschiedene Lieder auf der Orgel.

Es gibt einzeln gespielte Lieder, vier händig gespielte Lieder, sowie Orgel mit Blockflöte und Orgel mit Klarinette.

Unsere neuen Konfirmanden*innen



Göbelnrod

Maik Herzberger
Linus Kummerfeld

Bollnbach

Phil Bennet Schmitt

Lumda

Marissa Kuscek
Jana Müller
Nina Müller
Sophie Schulz

Reinhardshain

Jana Dörr

Saasen

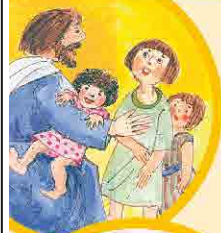
Ole Fox Pfeiffer
Noah Stark





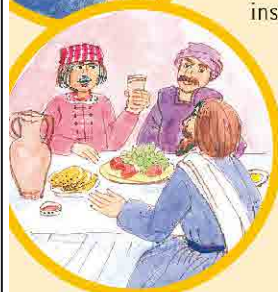
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ein Herz für alle

Jesus mochte alle Menschen, egal ob sie reich oder arm, stark oder schwach, groß oder klein waren. **Besonders die Kinder:** Er sagte zu seinen Jüngern, sie sollten so werden wie die Kinder, um ins Himmelreich zu kommen. Er hat die Kinder ernst genommen. **Jesus hatte ein Herz für Außenseiter.**



Zum Beispiel konnte niemand den Zöllner Zachäus leiden.

Doch er kletterte extra auf einen Baum, um Jesus in der Menschenmenge zu sehen. Da ist Jesus freundlich zu ihm und ist sein Gast beim Essen. **Seine besten Freunde waren arme Fischer.** Bildung, Beruf oder Geld waren ihm egal. Wichtig war Jesus, dass auch seine Freunde andere Menschen so liebten, wie Gott uns liebt!



Quizfrage: Wer hat als Erster die Geschichten von Jesu erfahren und aufgeschrieben?

Treffen sich zwei Rühreier. Sagt das eine: „Ich bin heute so durcheinander.“

Geheimcode für Bibelagenten



Was bedeutet Mk 10, 46-52?

Damit findest du ganz schnell eine Stelle in der Bibel. Such im Inhaltsverzeichnis das Buch Markus und schlag es auf. Dann suche dort die dicke Kapitelnummer 10 und die winzigen Versnummern 46 bis 52. Alles klar? Wenn du die Geschichte vom blinden Bartimäus gefunden hast, dann hast du gute Detektivarbeit geleistet!

Auffassung: Evangelist Markus

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Kindernachmittag

in Göbelnrod

Die Kinder treffen sich am

24.08.2026

28.09.2026

26.10.2026

30.11.2026

immer um 16:00 Uhr im Gemeindehaus in Göbelnrod

Es sind alle Kinder auch aus den anderen Dörfer herzlich eingeladen.

Kindergottesdienst

in Lumda

Die Kinder treffen sich wieder nach den Sommerferien.

Der Kindergottesdienst findet immer am ersten Samstag im Monat bzw. nach Absprache mit dem KiGo-Team statt.

In der Zeit von 10:00 – 12:00 Uhr im Gemeindehaus in Lumda.

Informationen kommen über die WhatsApp Gruppe

Es sind alle Kinder auch aus den anderen Dörfer herzlich eingeladen.

Leckeres aus der Klosterküche WIRBERG

Kartoffelsalat mit Krabben und Dill

Zutaten:

800 g Kartoffeln festkochend

200 g Erbsen frisch oder TK

200 g Radieschen

1 Bund Dill

8 EL Olivenöl

4 EL Apfelessig

1 EL Senf

1 EL Honig

Salz und Pfeffer

200 g Krabben



Zubereitung:

1. Koche die Kartoffeln ca. 20 Minuten gar. Gib kurz vor Ende der Garzeit die Erbsen dazu, bis sie ebenfalls gar sind.
2. Putze und wasche die Radieschen und schneide sie in Scheiben. Wasche den Dill und schneide ihn klein.
Tipp: Das gelingt sehr gut mit einem Kräuter-Wiegemesser.
3. Lass die Kartoffeln etwas abkühlen, pelle sie und schneide sie in mundgerechte Stücke. Verrühre Olivenöl, Apfelessig, Senf und Honig zu einem Dressing. Würze mit Salz und Pfeffer.
4. Vermenge Kartoffeln, Erbsen, Radieschen und Salat mit dem Dressing in einer Schüssel.
Garniere alles mit Dill und Krabben.

Zubereitungszeit; 30 Minuten Min.

Gesamtzeit; 30 Minuten Min.

Portionen:4



Freud und Leid

Taufen

Jara Josephina Bratzke aus Reinhardshain getauft
am 22.03.2026 in Lumda

Emily Sophie Bergen aus Lumda getauft
am 22.03.2026 in Lumda

Leni Malou Münch aus Atzenhain getauft
am 22.03.2026 in Lumda

Beerdigungen



Erna Menz geb. Henkel aus Beltershain bestattet am 25.02.2026
in Beltershain im Alter von 96 Jahren

Erna Hohl geb. Scheld aus Grünberg bestattet am 09.03.2026
in Reinhardshain im Alter von 90 Jahren

Erna Müller geb. Glatthaar aus Reinhardshain bestattet am 18.05.2026
in Reinhardshain im Alter von 87 Jahren

Paula Müller geb. Menz aus Reinhardshain bestattet am 27.05.2026
in Reinhardshain im Alter von 90 Jahren

Helmut Döring aus Beltershain bestattet am 16.06.2026
In Beltershain im Alter von 91 Jahren

Mitteilungen

Bürozeiten in Ettingshausen

Montag: 8-15 Uhr
Dienstag: 8-16 Uhr
Donnerstag: 8-16 Uhr
Freitag: 8-15 Uhr



Herzlichen Glückwunsch!

Unsere Pfarrerin besucht Sie
zu Ihrem

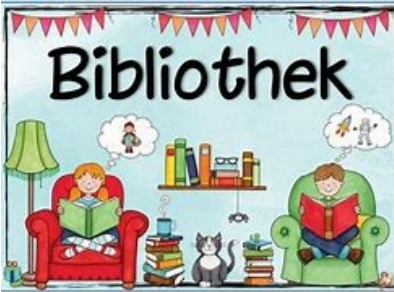
80 / 85 / 90
Geburtstag

ab dem 91. Geburtstag werden
sie jährlich besucht.



Gerne können sie mit uns
Kontakt aufnehmen, wenn Sie
einen Besuch möchten der nicht
zu Ihrem Geburtstag ist.
Wir sind für Sie da.

Bibliothek



Bücherei Lumda Im Ev. Gemeindehaus

Öffnungszeiten:
Mittwochs von 17:30-18:30 Uhr

Das Ausleihen kostet nichts und
die Ausleihfrist beträgt 2 Wochen.

Impressum - verantwortlich für die Herausgabe:

Kirchenvorstände der Ev. Kirchengemeinden Wirberg, Beltershain, Lumda
Rathausstr. 1, 35447 Reiskirchen,

Tel.: 06401-7138 Kirchengemeinde.Wirberg@ekhn.de

Druck: Gemeindebrief Druckerei - 29393 Groß Oesingen

**Ihr Ansprechpartner für Taufen,
Trauungen, Beerdigungen für die
Kirchengemeinden Wirberg,
Beltershain und Lumda ist**

Frau Pfarrerin Esther Häcker
Mobil: 1606397477
Festnetz: 06401/4047213
Mail: esther.haecker@ekhn.de

Ivonne Stark
Stellvertretender Vorsitzender Kirchenvorstand Wirberg
Wirberg 3, 35447 Reiskirchen-Wirberg
Tel.: 0176-53929956 Mail: iweingaert@aol.com

Arthur Sommerfeld
Vorsitzender Kirchenvorstand Lumda
Hainstr. 17, 35305 Grünberg-Lumda
Tel.: 06401/4048674 Mail: arthur-sommerfeld@t-online.de

Peter Helwig
Stellvertretender Vorsitzender Kirchenvorstand Beltershain
Am Boxberg 2, 35305 Grünberg-Beltershain
Tel.: 06401/2288617 Mail: peter-helwig@t-online.de

Wichtige Adressen

Evangelisches Pfarramt Wirberg

Pfarramt der Kirchengemeinden Wirberg, Beltershain, Lumda

Rathausstr. 1, 35447 Reiskirchen-Ettingshausen

Tel.: 06401 -7138

Kirchengemeinde.Wirberg@ekhn.de

www.kirchspiel-wirberg.de

Sekretärin Petra Frey

petra.frey@ekhn.de

**Bürozeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag 08:00 - 16:00 Uhr**

Organistin
Corinna Gans
Schillerstr. 3
35305 Grünberg-
Göbelnrod
Tel.: 06401-4434

Organist
Markus Brand
Grüner Weg 8
35325 Mücke-Bernsfeld
Tel.: 0152-22502636

Organist
Alexander Bauer
Zum Rosengarten
35447 Reiskirchen-
Ettingshausen
Tel.: 06401-8069814

Küsterinnen / Küster

Pfarrkirche Wirberg

Frau Claudia Schröder
Grubenweg 6
35325 Mücke-Sellnrod
Tel.: 06400-9590626

Gemeindehaus Göbelnrod

Frau Katharina Kahlkopf
Zu den Kronwiesen 6
35305 Grünberg - Göbelnrod
Tel.: 06401-220326

** Schlüssel- und Heizdienst*

Ivonne Stark+
Wirberg 3
35447 Reiskirchen
Tel.: 06401-221377

Kirche Reinhardshain

Herr Heinrich Becker
Hohlgraben 15
35305 Grünberg - Reinhardshain
Tel. 06401-1785

Kirche Lumda

Frau Ursula Schäfer
Am Kohlgraben 5
35305 Grünberg - Lumda
Tel.: 06401-5209

Kirche Beltershain

Herr Achim Schäfer
Aspengasse 10a
35305 Grünberg - Beltershain
Tel.: 0151-16657201